



Protokoll der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Albersloh am 03.03.2023

Am 03.03.2023 um 19.30 Uhr findet im Restaurant Geschermann, Bahnhofstr. 21 in 48324 Sendenhorst-Albersloh, die Mitgliederversammlung statt.

Teilnehmer/innen:

Es nahmen die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 63 stimmberechtigten Mitglieder, sowie 5 minderjährige (noch nicht stimmberechtigte) Mitglieder und ein Gast teil.

Die Versammlung wird bis zu den Wahlen von dem noch Vorsitzenden, Herrn Hermann Stephan, geleitet. Nach den Wahlen übernimmt die neue Vorsitzende Andrea Niebling die Leitung. Zur Protokollführerin wird Frau Annika Bloem bestimmt. Hermann Stephan eröffnet um 19.40 Uhr die Mitgliederversammlung. Die Versammlung wird unter der in der Einberufung angekündigten Tagesordnung wie folgt abgehalten:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Kassenbericht 2022
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 1. Vorsitzender (m/w/d)
 - Schriftführer (m/w/d)
 - Beisitzer (m/w/d)
 - Kassenprüfer (m/w/d)
7. Arbeitsstunden – Bericht 2022 und Planung 2023
8. Ausblick auf 2023 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung
9. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkte 2 konnte die entsprechende Unterlage an der Vereinsanlage und auf der Homepage eingesehen oder bei Bedarf beim Vorstand angefordert werden.

Tagesordnungspunkt 1:

Der Versammlungsleiter begrüßt alle Mitglieder und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders willkommen heißt er die folgenden Personen:

- seine Vorgänger Heinrich Finke, Rudolf Haselon und Christian Lütke Harmann
- (leider war der Ehrenvorsitzende Walter Schulze Dernebockholt nicht anwesend)
- Kiki Husmann für die Presse



Die Versammlung erhob sich zu einer Schweigeminute, um der Toten zu gedenken. Insbesondere als sehr vereinsnahe Personen wurden Hugo Heimann und Sigfried Schulz, sowie Theo Mertenskötter, als Persönlichkeit des Kreisreiterverbandes Warendorf, namentlich genannt.

Tagesordnungspunkt 2:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern vor der Versammlung zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende beantragt die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 04.03.2022.

Der Antrag wird mit 60 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Durch die Protokollführerin wird der Jahresbericht 2022 vorgetragen. Es gibt keine Ergänzungen durch die Mitglieder.

Tagesordnungspunkt 4:

Nicole Haves, stellvertretende Kassiererin, stellte den ersten Teil des Kassenberichtes vor. Insbesondere war zu erwähnen, dass Förderungen zum Teil bereits im Jahr 2021 geflossen sind, aber die Ausgaben, zum Beispiel für den Kauf der Vereinsponys oder letzte Umbaumaßnahmen, erst im Jahr 2022 in Rechnung gestellt wurden.

Nadine Hempe, Kassiererin, stellte die Ergebnisse der drei Turniere aus dem Jahr 2022 vor. Das Märzturnier konnte dabei ein erfreuliches Ergebnis erzielen. Das Septemberturnier hatte im Kuchenzelt und im Getränkeverkauf geringere Einnahmen aufgrund der Wetterverhältnisse und es wurde das erste Mal nach zwei Jahren keine Corona-Hygienepauschale mehr eingenommen. Das bedeutete ein etwas schlechteres Ergebnis als in den letzten Jahren. Sehr erfreulich war das Ergebnis der Kreismeisterschaft in Albersloh. Das Turnier konnte mit guten Sponsorengeldern und sehr guten Ergebnissen bei den Verpflegungsständen eine ordentliche Summe zum Vereinsvermögen beitragen.

Auch das Bankvermögen wurde der Versammlung auf Nachfrage mitgeteilt.

Nähere Informationen zu den Zahlen können dem Kassenbericht entnommen werden. Dieser kann bei Bedarf bei den Kassiererinnen angefordert werden. Weitere Fragen zum Kassenbericht bleiben aus und der Vorsitzende dankt den Kassiererinnen für die hervorragende Arbeit.



Ulrich Lütke Wöstmann präsentierte den Abschlussbericht der Bauvorhaben im Rahmen der Umgestaltung der alten Stallungen in die neuen Sozialräume. In einer anschaulichen Bilderreihe wurden die Baumaßnahmen mit den vielen Arbeitseinsätzen präsentiert. Die Umbaumaßnahmen des Projektes sind vollständig abgeschlossen. Die Trockenbauabnahme erfolgte, die geschätzten Baukosten wurden um 1% unterboten und die Förderungen von Aktion Mensch erfolgte in vollem Umfang. Den fleißigen Helfern rund um das Kernteam, bestehen aus Ulrich Lütke Wöstmann, Christian Lütke Harmann, Harald Schröder und Bernd Stapel, sowie der Architektin Henrike Thiemann, wurde ausdrücklich gedankt.

Stellvertretend erhielten Henrike Thiemann und Ulrich Lütke Wöstmann Blumen überreicht.

Zu den gesamten Baumaßnahmen wurde ein Fotobuch von Monika Lütke Wöstmann erstellt, welches im Aufenthaltsraum ausgelegt wird.

Tagesordnungspunkt 5:

Für die Kassenprüfer (Katharina Mau und Irmgard Pentrop) trägt Irmgard Pentrop vor, dass alle Unterlagen eingesehen wurden und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden konnten.

Frau Irmgard Pentrop beantragt sodann die Entlastung der Vorstandsmitglieder. Der Antrag wird mit 53 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Vorsitzende leitet zum Tagesordnungspunkt Wahlen über. Bernd Stapel übernahm die Wortführung und leitete durch den Tagesordnungspunkt. Er dankte dem auf eigenen Wunsch vorzeitig ausscheidendem 1. Vorsitzendem Hermann Stephan für die Zusammenarbeit und überreichte das Präsent.

Claudia Schepers-Bäcker und Heike Jungmann werden als Wahlhelfer bestimmt und zählen für die geheime Wahl des 1. Vorsitzenden und des Beisitzers, da hier zwei Personen zur Wahl standen, die Stimmzettel der stimmberechtigten Mitglieder aus. Die weiteren Wahlen wurden auf Wunsch der Versammlung per Handzeichen vorgenommen.

1. Wahl des 1. Vorsitzenden (Geheime Wahl):

Durch den Vorstand wird Andrea Niebling vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag. Die Wahl erfolgt für 1 Jahr, damit der übliche Wahlturnus beibehalten bleibt.

Die geheim durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:



Frau Andrea Niebling wird mit 53 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen, bei 3 Enthaltungen und keinen ungültigen Stimmen zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Der Gewählte bedankt sich für das Vertrauen, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und nimmt als erste Frau im Vorstand des RV Albersloh die Wahl an.

2. Wahl der Schriftführerin (per Handzeichen gewählt):

Es wird Frau Annika Bloem zur Wiederwahl vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag.

Die per Handzeichen durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Frau Annika Bloem, wird mit 61 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen zur Schriftführerin gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

3. Wahl des Beisitzers (Geheime Wahl):

Andrea Niebling hätte dieses Jahr regulär zur Wahl gestanden. Durch die Wahl zur 1. Vorsitzenden kann Frau Niebling nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand Frau Teresa Budde vor. Aus der Versammlung gibt es als weiteren Vorschlag Sylvia Eversmeyer. Beide Kandidatinnen haben sich der Versammlung kurz vorgestellt und auf Wunsch der Versammlung wurde die Wahl in geheimer Wahl durchgeführt.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Frau Sylvia Eversmeyer erhält 2 Stimmen, Teresa Budde erhält 49 Stimmen und es gab 12 Enthaltungen.

Somit wird Teresa Budde zur Beisitzerin gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

4. Wahl des Kassenprüfers (per Handzeichen gewählt):

Aus der Mitte der Versammlung wird Mirko Näther vorgeschlagen.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Mirko Näther wird mit 62 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung gewählt.

Der Gewählte, Mirko Näther, nimmt die Wahl an.



Tagesordnungspunkt 7:

Andrea Niebling übernimmt als neue 1. Vorsitzende ab diesem Punkt die Leitung der Versammlung.

Zum Tagesordnungspunkt 7 berichtet Alina Schmidt vom Erfolg der Arbeitsstunden. Die Arbeitseinsätze und die verschiedenen Arbeitspläne der Turniere werden einfacher mit Helfern bestückt und die Motivation ist auch bei kleinerer Teilnehmerzahl größer, weil die gemachte Arbeit entsprechend festgehalten und deutlich gesehen wird. Es wurden 2840 Pflichtstunden für 2022 angesetzt. Davon sind 2712 als geleistete Stunden dokumentiert worden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass viele Stunden nach Erreichen der Pflichtstunden gar nicht mehr weitergegeben wurden. Es wurden lediglich 474 Überstunden erfasst. 546 Stunden wurden nicht geleistet, was eine Ausgleichszahlung in Höhe von 8450 € entspricht. Diese werden in nächster Zeit bei den entsprechenden Mitgliedern angefordert.

Neu für 2023 ist, dass es keine Arbeitskarte mehr per Post geben wird. Es hat sich gezeigt, dass die direkte Erfassung der Stunden im Rahmen der Arbeitseinsätze praktikabel ist und die Kosten für den Versand der Arbeitskarte eingespart werden können. Eine Druckvorlage für das eigene Nachhalten kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus wird die Stundenanzahl wie folgt reduziert:

- Aktive Mitglieder Ü16 mit Hallennutzung: mind. 18 Stunden
- Aktive Mitglieder Ü16 ohne Hallennutzung: mind. 13 Stunden
- Aktive Mitglieder 12-15 Jahre: mind. 8 Stunden

Tagesordnungspunkt 8:

Zum Tagesordnungspunkt „Ausblick auf 2022 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung“ berichtete Andrea Niebling für den Vorstand die folgenden Punkte:

- Freispringen organisiert durch Mirko Näther, letzter Termin am 05.03.2023
- Reitabzeichen am 25.03.2023 unter der Leitung von Sabrina Wenning, Mika Rausch und Ulrike Schulze Zuralst
- Springlehrgang bei Tobias Böcker
- Teilnahme am Sparkassen Dressur- und Volksbank Springpokal
 - Dressur: Ahlen, Alverskirchen-Everswinkel, Ennigerloh-Neubeckum, Rinkerode
 - Springen: Wessenhorst, Ostfeld-Vornholz, Ennigerloh-Neubeckum, Ostbevern
- Teilnahme an der Kreismeisterschaft in Oelde
- Teilnahme an der Kreisjugendstandarte in Telgte-Lauheide noch offen, da mit Vielseitigkeit
- Teilnahme am Agravis-Cup 2024
- Ortspokalturnier am 17.06.2023
- wenn möglich Seniorennachmittag, wie vor einigen Jahren soll in Zusammenarbeit mit dem St. Josefs-Haus in Albersloh ein Ausflug zur Vereinsanlage erfolgen und den Bewohnern ein schönes Pferdeprogramm präsentiert werden



Auf Rückfrage der Versammlung soll es zu einem Dressurlehrgang eine Bedarfs-Abfrage geben.

Bericht des Turnierausschusses:

Christian Lütke Harmann berichtete für den Turnierausschuss kurz zu den Turnieren aus 2022 und zog insbesondere zur Kreismeisterschaft ein positives Fazit.

Die folgenden Punkte sind für 2023 geplant:

- Hallenreitturnier am 18.-19.03.2023, die Prüfungen werden alle in der großen Halle stattfinden
 - Arbeitseinsätze hierzu:
 - Samstag, 11.03. um 10:00 Uhr
 - Freitag, 17.03. um 17:00 Uhr
 - Montag, 20.03. um 17:00 Uhr
 - Neuheiten: Punkte-Springen am Samstagabend, Führzügelklasse
Sonntagnachmittag, ggf. wird die Bande mit Stoff verkleidet, welcher aus Handorf kommt, dieses soll im Rahmen des Arbeitseinsatzes am 11.03. ausprobiert werden und stünde den Mitgliedern dann bis Montag zum Üben zur Verfügung
- Septemberturnier am 15., 16., 17. September (in gewohnter Form Springen bis zur Klasse S, Dressur bis M)
 - Christian wies daraufhin, dass Karin Ernsting am gleichen Wochenende ein CSI** Turnier bei sich stattfinden lässt, auch ein persönliches Gespräch konnte diesem nicht entgegenwirken, deswegen wird es ggf. ein Stil-S-Springen geben, um einen anderen Personenkreis zu erreichen
 - ein Kostüm-A-Springen ist in Planung
 - weitere Anregungen zur Ausschreibung, zum „Vereinswettkampf“ und zum Abendprogramm des Samstags gerne an den Turnierausschuss

Insgesamt wies Christian auf die Wandlung im Turniersport hin. Die Entwicklung der Nennzahlen und Kosten hat der Turnierausschuss im Blick und hat diesbezüglich auch an einer Infoveranstaltung teilgenommen. Insbesondere die Tierärztkosten werden enorm steigen. Für das Märzturnier konnte eine Kostengünstige Lösung gefunden werden, aber auch hier muss immer wieder Einsatz gezeigt werden, um das finanzielle Ergebnis der Turniere weiterhin auf hohem Niveau zu halten.

Christian bat um Helfer zum Befestigen von Fahnenhaltern an den Hindernissen für das anstehende Turnier und um Hinweise zum Erhalt eines neuen Fahnenmastes für das Septemberturnier.

Bericht des Festausschusses:

Monika Lütke Wöstmann stellte die folgenden Aktivitäten für 2023 vor:

- Donnerstag, 08.06.2023 (Fronleichnam): Fahrradtour mit Schützenfest
- Samstag, 21.10.2023: Fuchsjagd mit anschließender Party
- im Dezember: Nikolausfeier mit Rahmenprogramm z.B. durch die Longenkinder oder Quadrillen-Reiter
- bei Interesse: Silvesterparty
-



Bericht des Jugendvorstandes:

Emma Schröder stellte die folgenden Aktivitäten für 2023 vor:

- die Karnevalsparty am 04.02.2023 war bereits ein voller Erfolg
- am 1. Mai sollen an der Halle Getränke ausgeschenkt werden und ein Rahmenprogramm geboten werden
- Wasserski fahren
- Zelten
- Gemeinsame Ausritte
- Besuch im Zoo oder Freizeitpark
- Ponyspiele

Tagesordnungspunkt 9:

Unter dem Tagesordnungspunkt 9 „Verschiedenes“ startete Bernd Stapel mit der Vorstellung der Baumaßnahmen.

- Kurzfristige Baumaßnahmen für 2024
 - Neue Bande kleine Reithalle
 - Streichen der kleinen Halle
 - Streichen Binder der kleinen Halle - außen
 - Alte Pferdeställe entfernen und Umgestaltung zum Hindernisraum
 - Befestigung der vorhandenen Werbung – Möglichkeiten für neue „feste“ Werbung schaffen
- Langfristige Baumaßnahmen
 - Neue Beregnungsanlage und Beleuchtung in der kleinen Halle
 - Holzverkleidung unter dem neuen Dach
 - Befestigung des Parkstreifens entlang der kleinen Reithalle
 - Neugestaltung Longierzirkel vor der Halle

Bernd erläuterte zum Punkt „Neue Bande Kleine Reithalle“, dass diese durch die Splitterung der Abschlussleiste und den fehlendem durchgehenden Abschluss nach unten unfalltechnisch ein Risiko darstellt. Es wurden Angebote für eine neue Bande inkl. Aufstiegshilfe und Erhöhung der Brüstung zum Zuschauerbereich eingeholt. Diese lagen bei ca. 25.000 €. Aus diesem Grund bat Bernd Stapel über die Baumaßnahme abzustimmen. Das Ergebnis waren 52 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme und 10 Enthaltungen. Der Hinweis die Bande zu renovieren, wurde aufgenommen und wird im Rahmen des Projektstartes ebenfalls geprüft.

Darüber hinaus wurde über den Punkt „Alte Pferdeställe entfernen und Umgestaltung zum Hindernisraum“ abgestimmt, weil dieses Kosten in Höhe von ca. 5.000 € verursachen wird. Das Ergebnis der Abstimmung lautet 61 Ja-Stimmen, bei keiner Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

Zu den Baumaßnahmen kam der Wunsch aus der Versammlung die Anschaffungen von Spiegeln für die große Halle in die Planungen aufzunehmen und zu prüfen.



Die Vorsitzende stellte die aktuellen Unterrichtsangebote wie folgt vor:

- | | | |
|-----------------|-------------------------|----------------------------------|
| ▪ Dressur | Uwe Fährenkämper | – Freitag – 30 min á 2 |
| ▪ Dressur | Andrea Niebling | – Montag – Gruppenunt. |
| ▪ Dressur | Lisa Große Streine | – Montag u. Mittwoch Gruppenunt. |
| ▪ Springen | Eva Deimel | – Dienstag u. Donnerstag |
| ▪ Stangenstunde | Katrin Richter | – Donnerstag |
| ▪ Longenstunde | Claudia Schepers-Bäcker | – Dienstag |
| | Annika Bloem | – Samstag |

Alina Schmidt berichtete, dass Turnierergebnisse ab sofort über eine neu eingerichtete *Whats-App Presse Gruppe* gemeldet werden können. Jeder interessierte Turnierreiter darf der Gruppe beitreten.

Relevante Infos:

- Turnierort mit Datum
- Reiter*in , Pferdename
- Prüfung, Platzierung, ggf. Wertnote
- gerne schöne Fotos, die veröffentlicht werden dürfen mit Namen des Fotografierenden, optimal im Querformat

Aktuell zuständig für die Pressearbeit sind Beate Heine, Sarah Rehbaum und Mara Weitzenkamp.

Gemäß Satzung gibt es keine „offizielle“ Wahl der Ausschussmitglieder mehr. Aufgrund des ausdrücklichen Wunsches der Mitgliederversammlung wird die Benennung der Ausschussmitglieder durch eine Abstimmungswahl der Versammlung bestätigt.

Für den Turnierausschuss steht Julia Hidding leider nicht mehr zur Verfügung. Ihr wurde ausdrücklich gedankt. Da sie der Versammlung nicht beiwohnen konnte, werden ihr die Blumen nach Hause gebracht.

Es wurde Lea Steinbach benannt. Die Versammlung stimmte über die Neuwahl von Lea Steinbach, so wie die Wiederwahl von Henrik Finke und Nadine Teupe jeweils mit dem Ergebnis 61 Ja-Stimmen bei keiner Nein-Stimme und 2 Enthaltungen ab.

Im Festausschuss wird Sandra Pufahl nicht mehr mitwirken. Auch ihr wurde in Abwesenheit gedankt und sie wird die Blumen nach Hause erhalten. Es wurde in Abwesenheit über die Wiederwahl von Paul Rohlmann und die Neuwahl von Julia Mersmann abgestimmt. Das Ergebnis lautete für Beide 63 Ja-Stimmen, bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme.

Die Reitanlage wird aktuell mit Hilfe von Rolf Niehues im täglichen Geschäft Instand gehalten. Er hat dabei einen großen Teil der Aufgaben von Hubert Pentrop übernommen, dem noch einmal ausdrücklich für sein Engagement und seine Arbeit gedankt wurde.

Rolf Niehues übernimmt aktuell die folgenden Aufgaben

- sprengen und schleppen der Plätze
- kleinere Reparaturarbeiten
- Mistentsorgung



Die folgenden Aufgaben müssen sind im Rahmen der Anlagenpflege noch offen:

- Rasen mähen
- Bewässerung der Bäume und ggf. Grünfläche

Für diese Aufgaben werden weiter Personen gesucht. Gerne kann dieses auch außerhalb des Vereins weitergegeben werden.

Alina Schmidt berichtete vom Austausch der Schließanlage, die aus versicherungstechnischen und organisatorischen Gründen ausgetauscht werden muss. Die Informationen zum Schlüsseltausch und dem weiteren Vorgehen werden folgen. Im Zuge dessen wird dann auch der Schlüsseltresor entfernt werden.

Die Kreismeisterschaft in Albersloh war ein voller Erfolg. Aus diesem Grund wurde die Versammlung durch die Vorsitzende befragt, ob und wann eine mögliche Wiederholung für alle denkbar wäre. Allen Anwesenden war klar, dass es eine Wiederholung geben soll, aber aufgrund der verschiedenen Faktoren (Aufwand, Halten des Niveaus, Weiterentwicklung der Veranstaltung) ein jährliches Event ausgeschlossen ist. Schnell kristallisierte sich heraus, dass das Jubiläumsjahr 2027 und ggf. noch einmal vor diesem Termin präferiert wird. Darüber wurde abgestimmt mit dem Ergebnis von 63 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme. Dieses wird nun an den Kreisreiterverband herangetragen, der abschließend darüber entscheiden wird.

Zum Abschluss appellierte Alina Schmidt noch einmal an das Wir-Gefühl des Vereins. Alle Mitglieder sollten sich dem Verein positiv gegenüberstellen und gemeinsam an einem Strang ziehen. Im Rahmen der Mannschaftswettkämpfe sollten sich mehr Personen freiwillig im Rahmen ihrer Möglichkeit melden und nicht erst auf persönliche Ansprache. Es wurde noch einmal klargestellt, dass sich der Vorstand als Mitte des Vereins, als Vertreter aller und insbesondere im Interesse des Vereins handelnd, sieht.

Aus der Versammlung wurde noch das Thema der Vereinssoftware angesprochen. Diese stellt den Vorstand aktuell immer wieder vor Herausforderungen, weil die Datenhaltung schwierig und nicht durchgängig ist. Aus diesem Grund erfolgt aktuell eine Evaluierung des Marktes. Falls jemand Empfehlungen aussprechen kann, ist diese herzlich willkommen. Im Zuge dessen konnte auch berichtet werden, dass im Rahmen eines Förderprogramms zu „Digitalisierung in Vereinen“ teilgenommen wurde und hier auf eine entsprechende Rückmeldung gewartet wird.

Mit dem gemeinsamen Singen des Albersloher Heimatliedes wurde die Versammlung, um 22.28 Uhr durch Andrea Niebling geschlossen.

.....
(Ort/Datum)

.....
1. Vorsitzende
Andrea Niebling

.....
Protokollführerin
Annika Bloem

.....
ehemaliger Vorsitzender
Hermann Stephan